

Aus:

Lübecker Nachrichten v. 19.3.10

Wählergruppe fordert bessere Busanbindung

LÜDERSDORF-

Eine durchgängige Busanbindung von Lübeck bis nach Wahrsow- das ist eines der wichtigsten Anliegen der Wählergemeinschaft

„**Bürger für Lüdersdorf**“.

Das wurde auf der Jahreshauptversammlung der Wählergruppe in der Wahrsower Mehrzweckhalle am Montag deutlich.

„Die Linie 5 der Stadtwerke Lübeck fährt derzeit nur durch das Neubaugebiet Herrnburg Nord bis zum Bahnhof Herrnburg.

Das ist nicht mehr zeitgemäß“, sagt Bernhard Strutz.

Er ist Vorsitzender der Wählergemeinschaft. Strutz und die anderen Mitglieder waren sich einig, dass dies schnell anders werden müsse.

Denn seit der Einführung der Buslinie habe sich die Situation in der Gemeinde durch das Neubaugebiet „Mietenplatz“ in Wahrsow und das Gewerbegebiet in Lüdersdorf geändert.

Um das Interesse der Gewerbetreibenden und Anwohner aus den betroffenen Ortschaften für eine verlängerte Buslinie zu ermitteln, soll demnächst nach Auskunft der Wählergemeinschaft eine Umfrag durchgeführt werden.

Auf der Tagesordnung standen auch Neuwahlen.

Helgo Parton, stellvertretendes Mitglied im Bauausschuss, wurde als zweiter Vorsitzender bestätigt.

Gemeindevertreter Frank Sadler, Ines Becker, stellvertretendes Mitglied im Sozialausschuss, und Petra Clement als Kassenwartin,

sprachen die Mitglieder ebenfalls das Vertrauen für eine weitere Zusammenarbeit im Vorstand aus.